

Oxalsäure

**In allen Fragen des Umgangs mit der Oxalsäure und deren gesundheitlichen Auswirkungen ist ein Arzt oder Apotheker zu Rate zu ziehen!
Dies gilt nicht nur für Personen mit bereits bestehenden gesundheitlichen Risiken.**

Die Oxalsäure (-Dihydrat) ist auch als Kleesäure (-Dihydrat) oder Ethandisäure (-Dihydrat) bekannt (Summenformel: $C_2H_2O_4 \times 2 H_2O$).

In reiner fester Form ist die Substanz ein in Wasser oder in Lösungsmitteln wie z.B. Ethanol lösliches Pulver oder weißes Kristall. Dieses ist giftig und brennbar.

Gefahren für die Gesundheit

Die Substanz ätzt die Augen, die Haut und die Atemwege. Gefahren bestehen für

- | | |
|-----------|--|
| Atemwege: | Durch Einatmen des Aerosols können die Atemwege verätzt werden. Je nach Konzentration und Einwirkdauer kann das Einatmen des Aerosols zu einer Schädigung der Lunge bis zum Lungenödem führen. Die Entstehung einer Lungenkrankheit wie z.B. COPD , einer Art Bronchitis, erscheint möglich. |
| Nieren: | Gute Aufnahme durch Haut und Schleimhäute. Möglich ist daher bei entsprechend häufigem Kontakt eine Schädigung der Niere bzw. auch die Bildung von Nierensteinen. |
| Herz: | Herz-Kreislaufschäden können auftreten. Die Oxalsäure erzeugt im Körper einen Mangel an Calcium. |
| Haut: | Häufiger Kontakt mit der Haut kann zu Dermatitis (Entzündung) führen. |

Ein Umgang mit dem Aerosol ist nur mit aufwendiger und geeigneter Schutzkleidung (inkl. Masken und Handschuhen) möglich, deren Zustand und Schutzwirkung auch regelmäßig überprüft werden muss.